

Jahreshauptversammlung MSC Sechshelden – Vorstand wird wiedergewählt

In 2025 gibt es beim MSC Sechshelden nicht nur erfolgreiche Fahrer der vergangenen Saison zu feiern, sondern auch das 50-jährige Vereinsjubiläum steht an.

Der 1. Vorsitzende Benjamin Koob gab den anwesenden Mitgliedern einen Rückblick auf das vergangene Jahr und eine kurze Vorausschau auf die anstehenden Veranstaltungen.

2024 war mit dem alljährlichen Rennwochenende wieder ein gelungenes Jahr. Man verzeichnete Rekordstarterzahlen und die Fahrer konnten bei schönem Wetter und einer optimal präparierten Strecke spannende Rennen bestreiten.

Anlässlich des Jubiläumsjahres wurden natürlich die Gründungsmitglieder entsprechend geehrt. Willi Neumann, Berthold Bietz und Dieter Pfeil waren an dem Abend anwesend und teilten ihre Erinnerungen an die Anfänge des Motorsportvereins. Außerdem wurden Regina Schneider und Ulrich Haas für ihre treue Mitgliedschaft von Beginn an geehrt.

Seit einem viertel Jahrhundert sind Thorsten Arps, Uwe Ebertz, Jost Saßmannshausen, Jochen Kolb und Marlene Dietermann dabei.

10 Jahre haben Leonard Welker, Lukas Müller, Ekkehard Maxeiner, Florian Klein, Max Michel Birkenstock, Leonard Frenker und Andreas Ruhs „auf der Uhr“.

Die anschließend anstehenden Neuwahlen des Vorstandes für 2025 gingen denkbar schnell über die Bühne, da alle Posten unverändert besetzt bleiben und sich wie folgt aufgliedern:

1. Vorsitzender:	Benjamin Koob
2. Vorsitzender:	Thomas Dietermann
Kassierer:	Ben-Joel Menk
Sportwart:	Frank Giersbach
Schriftführerin:	Sarah Gräb
Jugendwart:	Frank Hassenpflug
Jugendtrainer:	Marvin Dietermann, Jonas Oerter
Streckenwarte:	Thomas Dietermann, Marvin Dietermann
Beisitzer:	Steven Palm, Arnt Steubing, Berthold Bietz, Julian Müller, Marco Nierychlo, Jörg Flender

Die fahrerischen Leistungen des MSCs waren im vergangenen Jahr nicht zu verachten. So konnte erneut die Vereinswertung im Hessencup gewonnen werden. Dazu führten zahlreiche Platzierungen in den Top 5, wie z.B. von Jesko Gräb (50 ccm), Ben Hartwich, Louis Kohn (65 ccm), Noah Hartwich (85 ccm), Jonas Peter (Einsteiger), Anton Unzeitig (Amateure), Kati Löb (Damen), Linus Jung, Hannes Steubing (MX 2), Jonas Oerter, Phil Niklas Löb (MX 1) sowie der Meisterschaftssieg von Marvin Dietermann in der MX 1.

In der westfälischen Rennserie MX-Cup beendete Lennard Gräb die 65 ccm Saison auf Platz 2, Sascha Löb und Thorsten Arps landeten in der Seniorenklasse 35+ auf den Plätzen 3 und 2. Phil Niklas Löb wurde Zweiter bei den MX Cup Champions, in der Klasse MX 1 konnte er sogar den Meisterschaftstitel für sich gewinnen.

Beim MSR ging unter anderem Matthäus Baak an den Start und wurde Dritter der MX 2 Jugend.

In einer neu geschaffenen Supercross-Serie konnte Jonas Oerter seine Fähigkeiten auf den engen Strecken unter Beweis stellen und gewann die Premiere dieser Meisterschaft in der SX1.

Zuletzt wurden noch die außergewöhnlich starken Ergebnisse des jungen Luca Nierychlo aufgezählt. Luca wurde Deutscher Meister der Klasse 85 ccm in seinem ersten Jahr auf dem größeren Motorrad. Außerdem gewann er die „Vorrunde“ zur Europameisterschaft und wurde beim Finale von ganz Europa sogar Dritter. Bei der Junioren-WM kam Luca auf Platz 4 ins Ziel.

Auch in diesem Jahr wird am ersten Augustwochenende wieder der MX-Hessencup im Sechsheldener Steinbruch stattfinden. Ein separates Event anlässlich des Jubiläums soll zusätzlich geplant werden.